



Turnierregeln Danone Nations Cup 2017

Gespielt wird nach den Kleinfeldregeln, wie sie im Wesentlichen in den Landesverbänden des DFB für D-Junioren angewendet werden. Da diese jedoch in den Landesverbänden teilweise sehr unterschiedlich gehandhabt werden, gelten für den Danone Nations Cup allgemeine Sonderbestimmungen. Für alle hier nicht geregelten Sachverhalte sind die Regeln des DFB für das Großfeld maßgebend.

1. Spielfeld

- Gespielt wird auf Spielfeldern, die quer zum normalen Spielfeld in jeweils einer Spielhälfte des Großfeldes angeordnet sind.
- Aufgrund der Verletzungsgefahr wird von der Tor- und Mittellinie des Großfeldes nach links bzw. rechts je eine Linie in einem Abstand von zwei Metern gezogen bzw. gekennzeichnet.
- Der Raum an der Mittellinie ist die neutrale Zone. Während der Spiele halten sich dort keine Zuschauer, Auswechselspieler, Trainer oder Betreuer auf.
- Abstoß wird im Bereich des Strafraums ausgeführt.
- Die Strafstoßmarke ist **acht** Meter von der Torlinie entfernt.
- Tore sind 5 x 2 m groß.
- Spielbälle der Größe 5 (350 g) werden von der Turnierleitung gestellt.

2. Mannschaftsstärke/Auswechslungen

- Eine Mannschaft besteht aus 1 Torwart (anderes Trikot als Feldspieler), 7 Feldspielern und maximal 4 Auswechselspielern.
- Beliebig viele Auswechslungen erfolgen an der Mittellinie in Spielunterbrechungen und nur nach Anzeige durch den Schiedsrichter.
- Bei Wechselfehlern erfolgt eine 2 Minuten-Strafe für den zu viel eingewechselten Spieler, ein weiterer Spieler muss das Feld ebenso verlassen, sodass eine Unterzahl entsteht.

3. Spielberechtigung

- Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 2005 und 2006. Jüngere Spieler dürfen am Turnier teilnehmen, keinesfalls jedoch Spieler des Jahrgangs 2004.
- Die Alterseinteilung gilt ebenso für Mädchen.
- Um das genaue Alter der Spieler bestimmen zu können, muss ein gültiger Spielerpass, Schülerschein oder Kinderausweis vorgelegt werden (Ausweis mit Foto).
- Vor dem ersten Spiel erfolgt eine Pass- und Gesichtskontrolle durch Schiedsrichter bzw. Turnierleitung.
- Die Mannschaft, die sich für das Weltfinale qualifiziert, muss mit dem gleichen Spielerkader am Weltfinale teilnehmen. Ausnahmen (Verletzung etc.) müssen mit Danone vorab besprochen und durch Danone genehmigt werden.

4. Ausrüstung

- Um Verletzungen möglichst zu vermeiden, sind zum Danone Nations Cup keine Schraubstollen zugelassen; bitte verwenden Sie Nocken- oder Noppenschuhe.
- Aus den gleichen Gründen müssen alle Spieler Schienbeinschoner benutzen.
- Die Trikots müssen mit Rückennummern versehen sein.



5. Spielzeit

- Vorrunde, Viertel- & Halbfinale: 1 x 20 Minuten ohne Seitenwechsel, ohne Pause.
- Finale: 1 x 20 Minuten mit Seitenwechsel, ohne Pause.
- In den Qualifikationsturnieren kann die Spielzeit vom ausrichtenden Verein angepasst werden.

6. Spielstrafen

- Verwarnung (gelbe Karte)
- Zeitstrafe (2 Minuten)
- Feldverweis (rote Karte)
- Sperre für das laufende und das nächste Spiel
- Ermessen der Turnierleitung über höheres oder niedrigeres Strafmaß
- Eine Gelb-Rote Karte sperrt für das laufende und das nächstfolgende Spiel

7. Spielmodus

- Die Gruppen spielen nach dem Modus „jeder gegen jeden“ und ermitteln so die Platzierungen in der Gruppe.
- Das Viertelfinale wird nach dem K.O.-Prinzip gespielt. Ist nach 20 Minuten keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger im 8-Meter-Schießen ermittelt.
- Die Sieger spielen jeweils das Halbfinale. Die Verlierer der Halbfinals spielen im 8-Meter-Schießen um den 3. Platz. Die Sieger der Halbfinals spielen das Finale.

8. Spielwertung

- Sieg = 3 Punkte
- Unentschieden = 1 Punkt
- Niederlage = 0 Punkte
- Erscheint eine Mannschaft nicht, wird das Ergebnis für die gegnerische Mannschaft mit 1:0 gewertet.
- Die Platzierung innerhalb einer Gruppe wird nach Anzahl der erreichten Punkte ermittelt.

Wenn zwei oder mehr Mannschaften nach Abschluss der Gruppenspiele die gleiche Anzahl Punkte aufweisen, wird die Platzierung nach folgenden Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge ermittelt:

- a) Tordifferenz aus allen Gruppenspielen (Subtraktionsverfahren)
- b) Anzahl erzielter Tore aus allen Gruppenspielen
- c) Punktezahl aus den Spielen der betreffenden Mannschaften (direkter Vergleich)
- d) Tordifferenz aus den Spielen der betreffenden Mannschaften
- e) Anzahl erzielter Tore aus den Spielen der betreffenden Mannschaften
- f) bei 2 betroffenen Mannschaften: 8-Meter-Schießen
- f) bei mehr betroffenen Mannschaften: Losentscheid

9. 8-Meter-Schiessen

- Es treten jeweils 3 Schützen gegeneinander an.
- Berechtig sind alle Spieler der jeweiligen Mannschaft, die sich beim Abpfiff der regulären Spielzeit im Spiel befanden.
- Sollte nach je 3 Schützen keine Entscheidung gefallen sein, muss jeweils ein weiterer Schütze bis zur Entscheidung antreten.
- Jeder Schütze darf nur einmal antreten, bis alle 8 Spieler (7 Feldspieler + Torwart) dran waren. Dann geht es wieder von vorne los.



10. Sonderbestimmungen

- Es gilt die Torwart-Rückpassregel.
- Es wird mit Abseits gespielt.
- Die im Spielplan jeweils erstgenannte Mannschaft ist verpflichtet, bei gleicher Trikotfarbe Leibchen anzuziehen. Der Schiedsrichter entscheidet über solche Maßnahmen.
- Ein Einspruch ist der Turnierleitung sofort nach Spielende einzureichen. Die Entscheidung wird sofort getroffen und verkündet.
- Sollte mehr als eine Mannschaft aus einer Gruppe aus den verschiedensten Gründen nicht antreten, so wird der Letztgenannte der nächsten Gruppe automatisch in diese Gruppe transferiert.

11. Torschützenkönig

Am Ende des Turniers wird der Torschützenkönig prämiert.

- Dazu zählen alle Tore, die der jeweilige Spieler erzielt, nicht jedoch Tore, die in einem evtl. 8-Meter-Schießen erzielt werden. Die Namen müssen direkt nach jedem Spiel vom Trainer der Turnierleitung mitgeteilt werden (Das Spielergebnis hingegen wird einzig vom Schiedsrichter der Turnierleitung mitgeteilt). Der Schiedsrichter entscheidet auch über Eigentore.
- Bei Treffergleichheit entscheidet das Los.